



UNIVERSITÄT  
HOHENHEIM

Seminar program

# SEMINARS "ENTREPRENEURSHIP, INNOVATION & SUSTAINABILITY (EIS)" SUMMER 25

Prof. Dr. Andreas Kuckertz, [andreas.kuckertz@uni-hohenheim.de](mailto:andreas.kuckertz@uni-hohenheim.de)

# INNOVATING FOR LESS! WIE UNTERNEHMEN INNOVATIONEN FÜR SUFFIZIENZ NUTZEN

Prof. Dr. Bernd Ebersberger, Indra da Silva Wagner, Innovation Management Research Group

Suffizienz bedeutet, angesichts begrenzter natürlicher Ressourcen weniger zu produzieren und zu konsumieren. Ziel ist es nicht nur, die durch den hohen Ressourcenverbrauch verursachten Umweltauswirkungen zu verringern, ohne das individuelle Wohlbefinden zu beeinträchtigen – vielmehr versprechen suffiziente Konsummuster eine Steigerung des Wohlbefindens (siehe z.B. Minimalismus als Konsummuster). Mit Innovationen (neue Produkte oder Prozesse) können Unternehmen zur Suffizienz beitragen, diese in ihre Geschäftsmodelle integrieren und trotz reduzierter Produktion erfolgreich sein. In diesem Seminar analysieren die Studierenden, wie Unternehmen Suffizienz in Verbindung durch Innovation umsetzen. Konkret untersuchen die Studierenden in Gruppen durch eine qualitative Analyse von vorhandenen (sekundären) Daten von uns vorgegebene Unternehmen nach Suffizienz-bezogenen Kriterien. Ziel ist es zu verstehen, wie veränderte Konsummuster auf der Seite der Nachfrage in neue Angebote von Unternehmen umgesetzt werden.

- Das Seminar beginnt mit einer Kick-Off Veranstaltung im April 2025 und schließt mit den finalen Präsentationen und einer Seminararbeit ab. Details zum Ablauf und zur Bewertung werden in der Kick-Off Veranstaltung vorgestellt.
- Die Mehrheit der Veranstaltungen findet auf dem Campus statt mit gelegentlichen Online-Coaching Sessions. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist verpflichtend.
- Studierende arbeiten in 3er Teams an der Ausarbeitung einer individuellen Problemstellung und Forschungsfrage.
- Das Seminar wird anhand der Zwischen- und Endpräsentation sowie einer Seminararbeit bewertet.
- Maximale Anzahl an Studierenden: 15
- Das Seminar ist ausschließlich für HMM-Studierende ausgelegt und wird auf Deutsch durchgeführt.
- Verantwortlichkeiten: Indra da Silva Wagner, Prof. Dr. Bernd Ebersberger
- Kontakt: Indra da Silva Wagner ([indra.dasilvawagner@uni-hohenheim.de](mailto:indra.dasilvawagner@uni-hohenheim.de))

# PROTOTYP DER ZUKUNFT – SCIENCE, FICTION UND ENTREPRENEURSHIP

Prof. Dr. Andreas Kuckertz, Dr. Leif Brändle, Entrepreneurship Research Group

Technologische Fortschritte verändern in einem rasanten Tempo die Gegenwart. Das Zusammenspiel aus wissenschaftlichen Entdeckungen und unternehmerischer Gestaltung treibt radikale Veränderungen. Um die Zukunft zum Besseren zu gestalten, bedarf es daher einer unternehmerischen Vision (Suddaby et al., 2021). Weil die Zukunft nur schwer vorherzusagen ist, schlagen Kreativität und Vorstellungskraft eine Brücke aus der Gegenwart in eine mögliche Zukunft. Eine Methode der Zukunftsforschung ist dabei der „Science Fiction Prototype“ – die Vorstellung eines unternehmerischen Zukunftsszenarios basierend auf technologischen Entdeckungen der Gegenwart (Bell et al., 2013). Beispielsweise visionierte der Schriftsteller Neal Stephenson bereits im Jahr 1991 das Metaverse und die Kult-Serie StarTrek inspirierte technologische Entwicklungen wie das iPad. In diesem Seminar lernen Sie Techniken und Instrumente der Zukunftsforschung kennen und entwerfen anhand einer etablierten Methode unternehmerische Zukunftsvisionen mit Relevanz für heute.

- Das Seminar beinhaltet eine zweitägige Exkursion in das Zukunftsmuseum Nürnberg
- Das Fachgebiet übernimmt 80% der Kosten für Eintritt, Fahrt und Übernachtung
- Termine: Kick-Off-Treffen zu Beginn des Sommersemesters, Exkursion voraussichtlich Mai/Juni, Abschlusspräsentation im Juli
- Benötigt wird die Postererstellung und -präsentation sowie die Mitarbeit an den jeweiligen Terminen



Bild: German Museum of Masterpieces of Science and Technology.

# MANAGING SUSTAINABLE BEHAVIOR CHANGE

Prof. Dr. Laura Henn, Sustainable Behavior and Management Research Group

Im Masterseminar „Managing Sustainable Behavior Change“ setzen Studierende sich mit den psychologischen Grundlagen und Mechanismen auseinander, die nachhaltige Verhaltensänderungen ermöglichen. Im Mittelpunkt stehen Theorien und empirische Studien aus der Umweltpsychologie, die das Zusammenwirken von menschlichen Denk- und Entscheidungsprozesse und der Gestaltung von Handlungsumwelten hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Förderung von nachhaltigem Verhalten analysieren. Im ersten Themenblock beleuchten wir kognitive und soziale Mechanismen, die die Wahrnehmung und Bewertung nachhaltiger Verhaltensweisen prägen. Im zweiten Themenblock wird Literatur behandelt, die sich mit psychologischen, sozialen und technologischen Interventionen zur Förderung nachhaltigen Konsumverhaltens auseinandersetzt. Im dritten Themenblock liegt der Fokus auf der Gestaltung von Umwelten und Kontexten, um nachhaltiges Verhalten zu unterstützen.

Die Ziele des Seminars sind, dass die Teilnehmenden die psychologischen Grundlagen nachhaltiger Verhaltensänderungen verstehen, wissenschaftliche Literatur kritisch analysieren und eigenständig auf praktische Fragestellungen anwenden können. Sie lernen, interdisziplinäre Erkenntnisse zu verknüpfen und daraus Strategien zu entwickeln, um nachhaltiges Handeln in unterschiedlichen Kontexten zu fördern.

Die Studierenden gestalten jeweils in Kleingruppen eine thematische Sitzung, basierend auf der vorgegebenen Literatur und unter Einbezug eigener weiterführender Ideen, um die praktische Anwendbarkeit und Relevanz herauszuarbeiten. Am Ende des Seminars sollen die Studierenden in der Lage sein, fundierte Ansätze zur Förderung nachhaltiger Verhaltensweisen zu konzipieren und kritisch zu reflektieren. Dies demonstrieren sie im Rahmen einer Hausarbeit, in der sie ihr jeweiliges Thema mit eigener Schwerpunktsetzung ausarbeiten.

- Das Seminar findet im Sommersemester 2025 wöchentlich in Präsenz statt
- Die Teilnehmendenzahl ist auf max. 20 begrenzt (je ca. 7 Plätze für die Schwerpunkte EIS, OB und Marketing, Restplätze werden ggf. an weitere Studierende vergeben)
- Die Seminarleistung besteht in der Gestaltung einer thematischen Einheit und der Ausarbeitung im Rahmen einer Hausarbeit.
- Dozentin: Jun.-Prof. Dr. Laura Henn (laura.henn@uni-hohenheim.de)



UNIVERSITÄT  
HOHENHEIM

**THANK YOU!**

Prof. Dr. Andreas Kuckertz, [andreas.kuckertz@uni-hohenheim.de](mailto:andreas.kuckertz@uni-hohenheim.de)